

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 126 (1975)
Heft: 8

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Forstwirtschaft ist überraschend. Es ergibt sich ein durchschnittlicher Anstieg von 30 Prozent, der sich auf die Haupttätigkeiten wie folgt verteilt (*Jahre 1971/1973*):

Holznutzung	43 %
Holzrücken	34 %
Holzabfuhr	27 %
Holzmanipulation	etwa 27 %
Holzwaggonieren	etwa 51 %
Waldbauliche Tätigkeit	etwa 16 %

Es ist bemerkenswert, dass es gelungen ist, die oben genannten Ergebnisse bei der stets sinkenden Zahl an Arbeitskräften zu erreichen. *K. Irmann*

ŠINDELÁŘ, J.:

Ein Versuch, die Weisstanne durch die Verwendung einer geeigneten Provenienz zu retten

Lesnická práce, 53. Jg., 1974, Heft 12

Zurzeit werden von den tschechischen Versuchsanstalten die von Vinš begonnenen Versuche fortgesetzt, die auf dem Anpassungsvermögen der Tanne basieren. Es beteiligen sich daran die Versuchsanstalten Zbraslav (bei Prag) und Opočno nebst den Versuchsanstalten der Slowakei.

In verschiedenen Baumschulen wurden Tannensämlinge aus Samen verschiedener, teils inländischer, teils ausländischer Her-

kunft nachgezogen, die im Jahre 1975 auf elf Forstdirektionen verteilt in vier aufeinanderfolgenden Jahren zur Auspflanzung gelangen werden. Man erhofft, aus den Ergebnissen dieser auf internationaler Ebene durchgeführten Versuche Schlüsse ziehen zu können, um auf diese Weise zur Rettung der Tanne in Mitteleuropa beitragen zu können. *K. Irmann*

ZAKOPAL, B.:

Die Ergebnisse der Mechanisierung der Arbeiten in der Forstwirtschaft der ČSSR

(Böhmen und Mähren)

Lesnická práce, 54. Jg., Heft 1

Der mit zahlreichen Abbildungen und statistischen Angaben ausgestattete Artikel stellt fest, dass im Vergleich zu 1970 durch die vervollkommnete Technisierung und Mechanisierung der Arbeiten in der Forstwirtschaft, im Waldbau, in der Forstnutzung und im Transport eine etwa 15prozentige Einsparung erzielt werden konnte. Hierbei ist noch hervorzuheben, dass dies bei einer 10prozentigen Erhöhung der Leistungen erzielt werden konnte. In Berücksichtigung dieses Umstandes ist die finanzielle Ersparnis mit nahezu 30 Prozent einzuschätzen.

K. Irmann

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

KANTONE

Bern

Die Oberländische Arbeitsgemeinschaft für das Holz ist bereits zum achten Male mit einer «Sonderschau Holz» an der Oberländischen Herbstausstellung (21. bis 31. August 1975) zu Gast. Die diesjährige Beteiligung mit dem Motto «Holz gibt alten Bauten neues Leben» nimmt die grosse Eingangshalle der Ausstellung in Anspruch. Nebst einer Multivision zeigt

eine grosse Serie von Wohnsituationen, dass renovieren mit Holz ungleich viel mehr als technische Sanierung von Altbauten bedeutet.

Uri

In der Urner Gemeinde Bristen wurde für Räumungsarbeiten von Lawinenschäden die SapKp 1/23 eingesetzt.

Die Schilter AG in Stans stellte dazu kostenlos ein Forstfahrzeug zur Verfügung, das sich bei diesem Einsatz bestens bewährt hat.